



Bremspunkt



DAS KUNDENMAGAZIN VON KNORR-BREMSE
SYSTEME FÜR NUTZFAHRZEUGE
AUSGABE 2 | SEPTEMBER 2016

KNORR-BREMSE AUF DEN LEITMESSEN

Starke Präsenz auf IAA und Automechanika

**INTERVIEW NUTZFAHRZEUGVORSTAND
DR. PETER LAIER**

Ausblick in die Zukunft

BESTE MARKE 2016

Seriensieger

KNORR-BREMSE



INHALT

S. 5



S. 15



S. 10



2

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Knorr-Bremse Systeme für
Nutzfahrzeuge GmbH
September 2016

EINE INFORMATION FÜR KUNDEN UND PARTNER VON KNORR-BREMSE

Konzeption und Realisierung:
ETMservices (Projektleitung: Georg
Weinand) und KB MEDIA GmbH
Marketing und Werbung

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Annette Dönitz, Horst Hacker, Brigitte Hoppe,
Volker Joksich, Thorsten Kumler, Fritz Messerli,
Alexandra Sommer, Georg Weinand

Fotos:

Automechanika, Alltrucks,
IAA, Hennig Fahrzeugteile,
Hengstenberg,
Knorr-Bremse, Tedrive

Grafik:

Frank Haug

Verlag:

EuroTransportMedia
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH
www.eurotransport.de
Geschäftsbereich ETMservices
Geschäftsführer: Oliver Trost
Geschäftsbereichsleiter: Paul Göttl
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart
© by ETMservices 2016

Kontakt zur Redaktion:

bremspunkt@knorr-bremse.com

EDITORIAL

NEWS

Volles Programm am Ring

Seriensieger

Erstes Partner Event von Alltrucks

3 IAA

Interview Nutzfahrzeugvorstand
Dr. Peter Laier

6

4 Systeme zum automatisierten Fahren

8

5 AUTOMECHANIKA

Service so individuell wie jedes Fahrzeug

10

TECHNIK/SERVICE

Filter aus einer Hand

15



Dr. Jürgen Steinberger
Mitglied der Geschäftsführung
der Knorr-Bremse Systeme
für Nutzfahrzeuge GmbH

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

zeitgleich mit dem neuen Bremspunkt möchte ich mich Ihnen als neues Mitglied der Geschäftsführung vorstellen. Ich bin für die Schwerpunktthemen Vehicle Dynamics, automatisiertes Fahren und Systementwicklung verantwortlich. Wegen der besonderen Bedeutung der Entwicklung von Systemen für das automatisierte Fahren bildet dieser Bereich ein eigenes Ressort innerhalb der Geschäftsführung.

Automatisiertes Fahren ist auch auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge das zentrale Zukunftsthema. Hier leistet Knorr-Bremse Pionierarbeit, die wir durch die vorgesehene Übernahme des Lenkungsspezialisten tedrive Steering Systems weiter ausbauen wollen. Lesen Sie hierzu auch das Interview mit unserem Nutzfahrzeugvorstand Herrn Dr. Laier. In Hannover zeigen wir Ihnen im Außenbereich „New Mobility World Live“, was heute auf diesem Gebiet schon technisch möglich ist. Besuchen Sie uns dort und bestaunen Sie beispielsweise einen Lkw, der – ausgerüstet mit Technologie von Knorr-Bremse – vollautomatisch zur Abladestelle und zurück rangiert.

Ebenfalls im Außenbereich können Sie sich rund um unseren Messetrailer zu unserem Angebot für den Trailerbereich informieren und das Gespräch mit unseren Experten aus Entwicklung und Vertrieb vertiefen. Sie finden uns vor Halle 17. Der Trailerbereich ist ebenso wie der Aftermarket auch mit jeweils einer Insel direkt auf unserem Stand in Halle 17 vertreten. Natürlich stellen wir Ihnen dort auf vier Produktinseln unser gesamtes Portfolio vor – vom Kompressor bis zum kompletten Wheelend.

Der Aftermarket präsentiert sich allerdings nicht nur auf der IAA, sondern auch auf dem weiteren Messehighlight des Jahres: Auf der Automechanika widmen wir uns eingehend unserem Programm für Handel, Werkstatt und Flotte. Ein Fokus liegt dabei auf unserer neuen Marke Knorr-Bremse TruckServices. Unter dem Slogan „Keep it running“ sorgt sie künftig dafür, Ihre Fahrzeuge effizient und vorausschauend im Einsatz zu halten.

Sie sehen, das Jahr 2016 steht für uns ganz im Zeichen der Leitmesen IAA Nutzfahrzeuge und Automechanika. Wir freuen uns schon darauf, Ihnen unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Darauf möchten wir Sie in diesem Bremspunkt neugierig machen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr

Dr. Jürgen Steinberger



VOLLES PROGRAMM AM RING

DIE NACHMARKT-MARKE TRUCKSERVICES
VON HAUPTSPONSOR KNORR-BREMSE ist Jochen Hahn neuer Partner in der Werkstatt.

4

Der 31. Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring hatte es wahrlich in sich. Die Truck-Race-Fans strömten am ersten Juliwochenende auf die berühmte Eifelrennstrecke und ließen die zur gleichen Zeit stattfindende Formel 1 alt aussehen. 123.000 gut gelaunte Zuschauer kamen an den Ring, während im österreichischen Spielberg nur 85.000 die flotten Boliden bewunderten. Die Truck Racer dankten

es dem Publikum, und insbesondere Jochen Hahn und der Tscheche Adam Lacko lieferten sich spannende Kopf-an-Kopf-Rennen.

Dass Hahn in so bestechender Form ist, liegt sicherlich auch an seinem Hauptsponsor Knorr-Bremse und dem neuen Partner Knorr-Bremse TruckServices, der neuen Aftermarket-Marke der Münchner. Hahn und

Knorr-Bremse, die schon seit vielen Jahren zusammen auf Punktejagd gehen, haben auf diese Weise ihre Partnerschaft nochmals vertieft. Doch TruckServices unterstützt nicht nur Rennfahrer. Knorr-Bremse ist mit dem neuen Angebot vor allem für seine Kunden da und bietet Handel, Werkstatt- und Flottenkunden individuell zugeschnittene Produkte und Serviceleistungen. Das alles natürlich in der gewohnten Knorr-Bremse Qualität.

Jochen Hahn und Knorr-Bremse passen gut zusammen. Davon konnten sich nicht nur die zahlreichen Kunden, sondern auch die Sieger des Gewinnspiels von Knorr-Bremse beim Rundgang durch Jochen Hahns professionelle Rennbox überzeugen.

STELLDICHEIN IN HAHNS RENNBOX

Dort konnten sie, zusammen mit Teilnehmern der diesjährigen Kundenzufriedenheitsstudie, bei einem Glas Sekt von Jochen Hahn Rennsportdetails und spannende Geschichten aus erster Hand erfahren. Übrigens: Knorr-Bremse war auch jenseits des Rennengeschehens beim Truck-Grand-Prix richtig aktiv. Dazu gehörte die Ausrichtung des Geschicklichkeitswettbewerbs Go & Stop genauso wie die Teilnahme an der auf dem Nürburgring stattfindenden Hausmesse von Europart.

HENNIG STEIGT IN NUTZFAHRZEUGBEREICH EIN

Es sind beeindruckende Zahlen, die Coparts-Gesellschafter Hennig aus Essen vorweisen kann: In sechs Zentrallagern bevorratet der Fahrzeugteilehändler über 100.000 Artikel, alleamt Originalteile. Über Partnerhändler kann er weitere 1,5 Millionen Artikel abrufen. Seine rund 10.000 Kunden bedient er deutschlandweit mit 500 Touren pro Tag. Möglich macht das unter anderem ein hochmodernes Lagerführungssystem, bei dem Scanner und Pick-by-Voice zum Einsatz kommen. Abnehmer von Knorr-Bremse Originalteilen wird es freuen: Durch die Übernahme mehrerer Nutzfahrzeugteile-Filialen stehen die herausragende Infrastruktur und die damit verbundenen kundenorientierten Serviceangebote nun auch Käufern der Münchner Qualitätsprodukte zur Verfügung.





Vorstand und Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge freuen sich über die Auszeichnung „Beste Marke“.

heit und Zuverlässigkeit der ausgewählten Marken und Produkte. Es ist zudem ein wichtiger Gradmesser für das Markenimage. „Dass das Fachpublikum unsere Leistung so nachhaltig wertschätzt und würdigt, spornt uns jedes Jahr aufs Neue zu Höchstleistungen an. Wir freuen uns schon sehr, unsere Kunden im September auf der IAA Nutzfahrzeuge und auf der Auto-mechanika zu begrüßen“, sagte Spies anlässlich der Preisverleihung.

SERIENSIEGER

Knorr-Bremse hat zum elften Mal in Folge den Titel „Beste Marke“ der Nutzfahrzeugbranche in der Kategorie Bremsen gewonnen. Bernd Spies, Vorsitzender der Geschäftsführung von Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge, nahm die Auszeichnung der größten Leserwahl der deutschen Nutzfahrzeugbranche in Stuttgart entgegen. Über 9.000 Leserinnen und Leser der Zeitschriften FERNFAHRER, lastauto omnibus und trans aktuell folgten dem Aufruf des ETM Verlags zur Wahl der besten Nutzfahrzeuge und Marken der Branche. Das Urteil des Fachpublikums gilt als Qualitätssiegel für die Sicher-



HENGSTENBERG FÜHRT ORIGINALTEILE VON KNORR-BREMSE

Seit 1. April 2016 hat der Fahrzeugteilehändler Hengstenberg aus Essen auch Originalteile von Knorr-Bremse im Portfolio. Möglich machte das eine Sortimentserweiterung durch die Übernahme des auf Nutzfahrzeugteile spezialisierten Handelsunternehmens Udo Kramer aus Dortmund. Für kurze Wege und direkten Zugriff auf die Sortimentsvielfalt sorgt bei Hengstenberg ein ausgereiftes Logistikkonzept. In Essen und Dortmund lagern auf mehr als 14.000 Quadratmetern bis zu 100.000 Nutzfahrzeug-Teile für die Sofortbelieferung von Händlern und Werkstätten. Die Hengstenberg-Gruppe hat etwa 180 Mitarbeiter. Im Kfz-Bereich werden rund 500 Kunden mit mehr als einer Million Ersatz- und Zubehörteilen passend für alle Fahrzeugmarken beliefert.

ERSTES PARTNER EVENT VON ALLTRUCKS

Alltrucks hat Anfang Juni in München sein erstes Partner Event gefeiert. Die knapp 200 Werkstattpartner aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien nutzten zusammen mit Geschäftspartnern und Gesellschaftern die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und intensiven fachlichen Austausch. In München wurden den Partnern auch zwei für die Zukunft von Alltrucks wichtige Kooperationen von Repräsentanten der beiden Häuser näher vorgestellt. Durch den Kooperationsvertrag mit dem Tiefladerspezialisten Goldhofer erhalten Alltrucks Partner einen vereinfachten Zugang zu umfangreichen Produkt- und Serviceinformationen sowie einen Rund-um-die-Uhr-Zugriff auf die technische Servicehotline der Allgäuer. Darüber hinaus erhalten die Alltrucks Partner attraktive Bezugskonditionen für Goldhofer-Ersatzteile. Dank der Kooperation mit der ADAC-Tochter EuropeNet können die Kunden der Partnerwerkstätten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zudem künftig auf eine professionelle und erfahrene 24-Stunden-Pannenhilfe zurückgreifen. Alltrucks setzt auch in Zukunft auf Wachstum: Zum 1. Juli 2016 hat die Systemzentrale mit Sitz in München ihre Markteinführung in Benelux bekannt gegeben und bereitet bereits die Einführung in die nächsten Märkte vor.

INTERVIEW

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT: DR. PETER LAIER, VORSTANDSMITGLIED DER KNORR-BREMSE AG UND VERANTWORTLICH FÜR DEN BEREICH SYSTEME FÜR NUTZFAHZEUGE.



6

Wo geht der Weg hin beim automatisierten Fahren?

Die ersten Schritte sind gemacht: Spurüberwachung, Abstandstempomat, Notbremsassistent – als Nächstes werden zum Beispiel Abbiege- und Stauassistent, Spurhaltefunktionen und das Yard Maneuvering kommen. Die IAA wird von den Möglichkeiten rund um das automatisierte Fahren und die Telematik geprägt sein. Nach vielen Jahren, in denen es in unserem Markt vor allem um Sicherheit und Kraftstoffeffizienz ging, halten damit auch neue Innovationstreiber Einzug in unsere Branche.

Und das ist gut so?

Sehr gut! Hier können wir mit unserer Systemkompetenz punkten. Auf der IAA

zeigen wir das mit unserem neuen Abbiegeassistenten und vor allem mit einem Fahrzeug, das abseits öffentlicher Straßen autonom fahren kann. Wir nennen diese Funktion „Yard Maneuvering“. Unsere Botschaft ist klar: Wir werden den Weg zum automatisierten Fahren aktiv mitgestalten.

Mit dem Kauf von tedrive Steering Systems steigt Knorr-Bremse auch ins Thema Lenkung ein. Warum?

Das ist für uns der nächste logische Schritt: Wir erweitern mit der Lenkung einerseits unser Produktportfolio und erschließen uns damit neue Märkte. Andererseits können wir damit künftig neben der Längs- auch die Querdynamik aktiv beeinflussen – etwa um den Lkw automatisch in seiner Spur zu halten oder an

einer Gefahrenstelle vorbeizulenken. Hier spielt die iHSA®-Technologie (intelligent Hydraulic Steering Assist) von tedrive eine entscheidende Rolle, ein speziell auf die Anforderungen des automatisierten Fahrens entwickeltes, hydraulisches Lenksystem mit elektronischer Ansteuerung für Nutzfahrzeuge. Gerade an den Beispielen Fahrerassistenz und automatisiertes Fahren wird deutlich, wie wir durch die intelligente Vernetzung von Systemen Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

Was sind für Knorr-Bremse die nächsten konkreten Schritte?

Unsere neue Scheibenbremse Synact ist nicht nur leistungsfähiger und leichter, sondern auch für die Integration neuer Sensoren und Aktuatoren vorbereitet,

die für automatisierte Fahrfunktionen erforderlich sein können. Bei all diesen Entwicklungen achten wir darauf, dass Kosten und Komplexität von Hard- und Software im Lkw beherrschbar bleiben. Das schaffen wir mithilfe von modular skalierbaren und global einheitlichen System-Baukästen, mit denen wir die unterschiedlichen Anforderungen, die weltweit an das Nutzfahrzeug gestellt werden, abdecken können. Unsere neue Bremssteuerung – Global Scalable Brake Control (GSBC) – ist gerade in dieser Hinsicht ein echter Durchbruch. Neben vielen Neuerungen im Bereich der Bremse sowie der Luftaufbereitung und -versorgung bringen wir auch etliche Innovationen aus dem Bereich Powertrain mit nach Hannover zur IAA: Das Spektrum reicht von einem neuen AMT-Steuerungsmodul für manuelle Schaltgetriebe über einen weiterentwickelten Kupplungskraftverstärker bis hin zu mechatronischen Abgasbremsklappen unseres neuen Tochterunternehmens GT Group, die das bestehende Knorr-Bremse Produktportfolio hervorragend ergänzen.

Stichwort: Total Cost of Ownership. Wo sehen Sie hier noch Potenziale?

Mit der fortschreitenden Digitalisierung der Komponenten verlassen wir den Bereich fester Wartungsintervalle und entwickeln uns in Richtung nutzungsbasierter oder auch vorausschauender Wartung. So können unsere Kunden Werkstattzeiten besser planen und auf ein absolutes Minimum reduzieren, gleichzeitig sinkt das Risiko von Liegenbleibern. Darüber hinaus können wir durch die intelligente Vernet-

zung unserer Systeme weitere Einsparpotenziale für unsere Kunden realisieren.

„Bleiben wir bei Werkstatt und Aftermarket. Wie stellt sich Knorr-Bremse hier auf?“

Neben unseren anerkannt guten Lösungen im OES-Aftermarket haben wir ein flexibles Portfolio kosteneffizienter Lösungen für Fahrzeuge aller Alters- und Zustandsklassen. Auf der Messe Automechanika stellen wir zwei neue Marken vor: Unter TruckServices bündeln wir unser komplettes Aftermarket-Portfolio und mit EconX® bezeichnen wir in Zukunft alle Produkte, die wir industriell aufbereiten. Auf dieser Basis bauen wir unser Aftermarket-Angebot kontinuierlich aus. Ein Angebot, das übrigens heute schon seinesgleichen sucht. Ergänzt wird dieses Angebot durch das Werkstatt-Konzept Alltrucks, das wir zusammen mit ZF und Bosch betreiben und das inzwischen mehr als 200 Werkstätten im In- und Ausland umfasst und weit mehr kann als nur „Bremse“.

TEDRIVE FÜR AUTOMATISIERTES FAHREN

Knorr-Bremse übernimmt tedrive Steering Systems aus Wülfrath bei Wuppertal. Durch den Erwerb des Herstellers von Lenksystemen erweitert Knorr-Bremse sein Produktportfolio um moderne Lenkungstechnologien. tedrive ist Entwickler der sogenannten iHSA®-Technologie (intelligent Hydraulic Steering Assist). Dabei handelt es sich um ein für die Anforderungen des automatisierten Fahrens entwickeltes hydraulisches System mit elektronischer Ansteuerung der Lenkung des Nutzfahrzeugs. In Kombination mit dem intelligenten Lenksystem iHSA® kann Knorr-Bremse künftig erweiterte automatisierte Fahrfunktionen anbieten. Der Erwerb steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Zustimmung.

Dr. Laier: „Die IAA wird von den Möglichkeiten rund um das automatisierte Fahren und die Telematik geprägt sein“





8

SYSTEME ZUM AUTOMATISIERTEN FAHREN

EIN THEMA WIRD DIE IAA NUTZFAHRZEUGE IN DIESEM JAHR BEHERRSCHEN WIE NIE ZUVOR: das automatisierte Fahren. Lkw, die autonom ihr Ziel finden oder durch Vibration des Lenkrads den Fahrer warnen. Knorr-Bremse lässt nicht nur ein Fahrzeug autonom zur Laderampe rangieren, sondern zeigt, was dahintersteckt.

Im Außenbereich der Messe lässt Knorr-Bremse schon heute die Zukunft beginnen. Auf der sogenannten „New Mobility World Live“, der bisher unter dem Begriff Innovationsbühne bekannten Demonstrationsfläche der Messe, rangiert ein Lkw mit Technik von Knorr-Bremse vollautomatisch zur Abladestelle und zurück. Das sogenannte „Yard Maneuvering“ ist vorerst gedacht für abgeschlossene Betriebsgelände. Das System steuert dort das Fahrzeug zügig und mit großer Präzision und Sicherheit über den Hof – ein Vorgeschmack auf den öffentlichen Individualverkehr von morgen.

SYSTEME, DIE DAS MÖGLICH MACHEN

Am Stand in Halle 17 sind die Systeme und Komponenten zu sehen, die alle miteinander





der vernetzt werden müssen, um die auf der Außenfläche gezeigten Manöver zu ermöglichen. Nicht zu übersehen auf dem Stand: ein alter Bekannter, das Lkw-Modell, das die komplexen Zusammenhänge der Steuerungsvorgänge anschaulich macht. Dazugekommen sind hier der Monitor, der die trailerspezifischen Anwendungen von Knorr-Bremse zeigt, einige der Sensoren für die besonders präzise Umfelderkennung und die Lenkungs-komponenten von tedrive Steering Systems. Mit der geplanten Übernahme des Lenkungsspezialisten macht Knorr-Bremse den nächsten logischen Schritt. Durch die Integration der Lenkung hat das Unternehmen eine noch bessere Kontrolle über alle Dimensionen der Fahrzeugbewegung.

Fünf Produktinseln erwarten die Besucher außerdem am Stand, gespickt mit modernster Technik, die Knorr-Bremse für die Nutz-

fahrzeugindustrie zu bieten hat. Vom Kompressor mit Aluminiumgehäuse über die Luftaufbereitung, mechatronische Getriebebesteuerung und die komplette elektronische Bremssteuerung bis hin zum gesamten Wheelend inklusive Bremssattel, Scheibe, Belägen und Bremszylinder.

Die Systeme für Anhänger und Auflieger werden auf der eigenen „Trailer-Insel“ versammelt sein. Darunter die aktuellen Versionen für Trailer-EBS und -ABS, die elektronische Luftfederung iLvl oder auch iTAP – der „intelligent Trailer Access Point“, der unabhängig vom jeweils eingesetzten Zugfahrzeug eine digitale Verbindung schafft zwischen Ihrem Smartphone und Ihrem Trailer. Ergänzt wird das Ganze durch die Trailer-Schwerpunktausstellung von Knorr-Bremse auf der Außenfläche direkt vor der Halle 17, wenige Schritte vom Hauptstand entfernt (siehe auch den Beileger in dieser Veröffentlichung).

INSEL FÜR AFTERMARKET

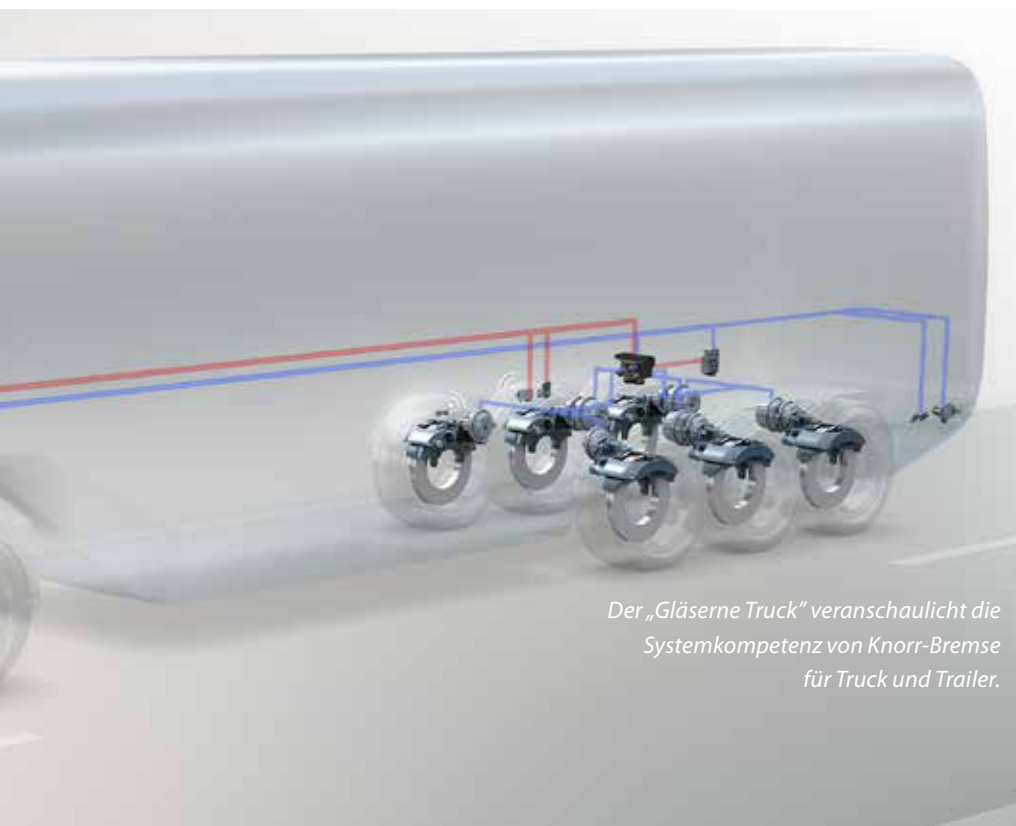
Auch das „Remanufacturing“ und damit die kostengünstige Reparaturalternative unter anderem für betagtere Fahrzeuge wird



Ein 720-ccm-Kompressor ist ebenfalls Teil des Ausstellungsportfolios.

9

auf der IAA 2016 ein großes Thema sein. In diesem Jahr hat Knorr-Bremse nach sorgfältiger Vorbereitung und dem Ausbau der nötigen Infrastruktur den ersten aufgearbeiteten Bremssattel für Trailer offiziell ins Programm aufgenommen. Rechtzeitig zu den beiden großen Leitmessen in diesem Herbst kommt auch die Bremse für schwere Nutzfahrzeuge, die SN7, in der industriell aufgearbeiteten Variante dazu. Sichtbarstes Zeichen für dieses Engagement von Knorr-Bremse im Bereich „Genuine Remanufactured Exchange Parts“: Auch auf der Messe in Hannover wird EconX®, die neue Produktmarke für industriell aufgearbeitete Produkte, zu sehen sein. Genauso wie die neue Aftermarket-Marke TruckServices, die auf der Automechanika 2016 in Frankfurt wenige Tage zuvor Premiere feiern wird (siehe auch den Beitrag zur Automechanika auf Seite zehn). Unter ihr ordnet Knorr-Bremse das komplette Aftermarket-Portfolio neu. Besuchen Sie die Kollegen auf der IAA 2016 und informieren Sie sich über das umfassende Lösungsangebot für ein langes und effizientes Fahrzeugleben.



Der „Gläserne Truck“ veranschaulicht die Systemkompetenz von Knorr-Bremse für Truck und Trailer.



SERVICE SO INDIVIDUELL WIE JEDES FAHRZEUG

AUF DER AUTOMECHANIK IN FRANKFURT STELLT KNORR-BREMSE SEINE NEUE NACHMARKT-MARKE VOR: TRUCKSERVICES. Sie bündelt, was das Unternehmen anbietet, um Fahrzeuge aller Art und Altersklassen effizient im Einsatz auf der Straße zu halten. Jedes Fahrzeug ist anders, und so individuell muss auch der Service sein.

Jeder Lkw erzählt eine eigene Geschichte. Letzte Woche Oslo–Mannheim, diese Woche Valencia–Genf oder einfach Woche für Woche Karlsruhe–Pirmasens; mal Lebensmittel, mal Gefahrgut, mal Zulieferteile für die Industrie – so unterschiedlich die eingesetzten Maschinen, so divers sind die Randbedingungen, unter denen die Fahrzeuge unterwegs sind. Nur eins ist sicher: Sie müssen funktionieren, Tag und Nacht und das so kostengünstig und zuverlässig wie möglich.

KEEP IT RUNNING

Um die dafür nötige Flexibilität darstellen zu können, bündelt Knorr-Bremse sein Portfolio für den Aftermarket unter der Marke „Truck Services“. Der Slogan „Keep it running“ transportiert das Markenversprechen, Fahrzeuge so effizient und vorausschauend wie möglich im Einsatz auf der Straße zu halten. Dafür gilt es, sich eng mit allen Parteien im Markt – Handel, Werkstatt, Flotte und Fahrer – zu ver-



AUTOMECHANIKA

Die 24. Automechanika in Frankfurt ist die weltgrößte Fachmesse im Bereich Aftermarket für die Automobilindustrie. Mitarbeiter und Entscheider aus Werkstätten und Ersatzteilhandel informieren sich dort über die neuesten Entwicklungen und Trends entlang der gesamten Prozesskette im automobilen Nachmarkt. Die herausragende Bedeutung der Messe unterstreicht die Präsenz aller wichtigen deutschen Branchenverbände. Viele von ihnen sind seit der ersten Messe 1971 dabei und stellen seitdem ihre Produkte und Dienstleistungen einem internationalen Fachpublikum vor.

netzen. Hier bietet Knorr-Bremse TruckServices individuelle Beratung und angepasste Lösungen und baut diese im Verbund mit seinen Partnern kontinuierlich weiter aus.

VERFÜGBARKEIT SO HOCH WIE MÖGLICH ...

Die ausgeklügelte Teilelogistik in Verbindung mit dem starken Handelspartner-Netzwerk stützt sich auf mehrere international strategisch platzierte Verteilzentren und sorgt dafür, dass von den mehr als 10.000 Positionen im Portfolio fristgerecht ankommt, was immer davon benötigt wird.

... DIE ZAHL DER TEILE SO NIEDRIG WIE MÖGLICH

„Gleichzeitig sorgen wir mit unseren Rationalisierungs- und Servicestrategien für

Aftermarketprodukte dafür, dass die Zahl der zur vollen Serviceabdeckung benötigten Teile überschaubar bleibt“, sagt Fritz Messerli, Director Sales & Marketing Independent Aftermarket Knorr-Bremse. „Für die Fahrzeughersteller liefern wir eine Fülle von Einbauvarianten. Nur so können wir die bestmögliche Adaptierbarkeit unserer Produkte in der Erstausrüstung sicherstellen. Wenn man das jedoch geschickt plant, kann man später in der Werkstattpraxis auf einen Großteil der Komplexität dieser Produkte verzichten.“ So konnte Knorr-Bremse das Portfolio bei den Zuspandeeinheiten von ursprünglich mehr als 1.600 Varianten von Bremsen auf ganze 140 Zuspandeeinheiten für den Aftermarket verschlanken. Bei den Kompressor-Kits gelang jetzt ein ähnlicher Fortschritt. Ein klares Plus für Handel und Werkstatt, die einfacher bestellen können und weniger unterschiedliche Produkte be-

vorraten müssen und von einer höheren Verfügbarkeit profitieren.

FÜR ALLE SITUATIONEN EINE LÖSUNG

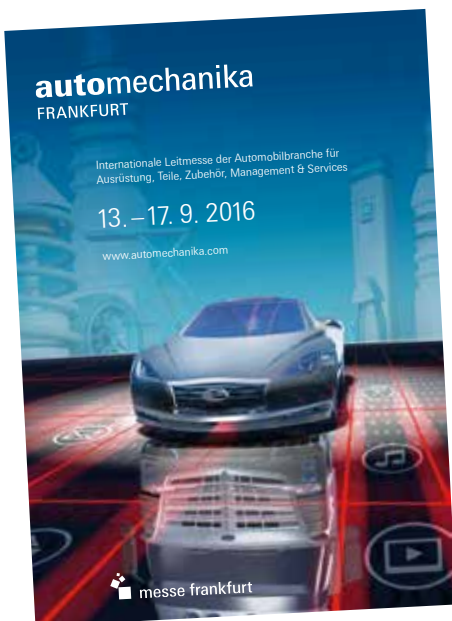
Eine Werkstatt muss heute flexibel auf die unterschiedlichen Anforderungen ihrer Kunden reagieren. Die Entscheidung zwischen kostengünstig, schnell und möglichst nachhaltig sowie werterhaltend muss immer wieder aufs Neue in Absprache mit den Fahrzeughaltern gefällt werden. Vom Meister erwarten die Kunden, dass er das ganze Spektrum der Möglichkeiten überblickt und für jede Transport- und Fahrzeug-situation die richtige Lösung parat hat. Hier unterstützt TruckServices mit dem nötigen Know-how; in Form von Trainings durch Werkstattprofis oder über die rund um die Uhr verfügbare Online-Dokumentation.



AFTERMARKET 4.0: CHILL-OUT EVENT

Neben den präsentierten neuen Produkten und Dienstleistungen findet am Stand von Knorr-Bremse TruckServices eine tägliche Veranstaltungsreihe für Nutzfahrzeugspezialisten statt. Unter dem Titel „Aftermarket 4.0: Chill-out Event“ werden jeweils um 17.15 Uhr Branchenkenner zu den Auswirkungen der aktuellen Trends der zunehmenden Digitalisierung und Connectivity informieren. Das Programm im Überblick:
 Dienstag, 13.09., Robert Hanser, LKQ: Aftermarket 4.0 – What’s in for distributors?
 Mittwoch, 14.09., Matt Hague, Microlise: Aftermarket 4.0 – What’s in for fleets?
 Donnerstag, 15.09., Frank Schlehuber, CLEPA: Aftermarket 4.0 – What’s in for the complete supply chain?
 Freitag, 16.09., Nils Hollmann, Alltrucks: Aftermarket 4.0 – What’s in for workshops?
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

12



ECONX® – ORIGINAL, ZEIT- WERTGERECHT, NACHHALTIG

Um speziell für die zeitwertgerechte Reparatur für in die Jahre gekommene Fahrzeuge eine kosteneffiziente Alternative anbieten zu können, weitet Knorr-Bremse das Angebot an industriell aufgearbeiteten Produkten stetig weiter aus. Im Frühjahr kam die Genuine Remanufactured Zuspanneinheit für die Trailer-Scheibenbremse dazu. Das Besondere an diesem Angebot ist, dass damit ein aufgearbeitetes Produkt in gewohnter Knorr-Bremse Qualität verfügbar ist. Ein Durchbruch, schließlich werden erst damit zeitwertgerechte Angebote ohne Qualitätsrisiko möglich. Bei Knorr-Bremse greifen Konstruktion, Produktion und Aufarbeitung so eng ineinander, dass das Unternehmen auch für das zweite Leben dieser Produkte seinem Qualitätsanspruch Rechnung trägt. Zeit, einen eigenen Namen für diese Erzeugnisse zu etablieren.

Auf der Automechanika stellt Knorr-Bremse deswegen als Bestandteil des TruckServices-Konzepts auch „EconX“ vor. Dieser Markenname wird in Zukunft den sperrigen Begriff „Genuine Remanufactured Product“ ersetzen. Fünf Buchstaben bringen dann auf den Punkt, um was es dabei geht: um ökonomisch und ökologisch sinnvolle Produkte, aufgearbeitet durch den Originalhersteller. Dank des in vielen Bereichen des Aufarbeitungsprozesses einzigartigen Produkt-Know-hows von Knorr-Bremse versprechen EconX Produkte einen Funktionsumfang, der dem Original-Neuprodukt entspricht. Die Lebenserwartung ist vermindert und damit an die des Fahrzeugs angepasst. Damit stellen sie die optimale Alternative mit Kostenvorteilen für den Service ohne Kompromiss für Funktion und Sicherheit dar.

AM LIEBSTEN NIE ...

Die Flottenbetreiber sind es, die nicht nur die engen Zeitpläne einhalten, sondern auch die Laufzeiten und die Werthaltigkeit ihrer Fahrzeuge bei allen Entscheidungen mit in Betracht ziehen müssen. Sie verlangen geringe und planbare Wartungs- und



Stillstandszeiten. Und sicher sieht die Wartungsplanung für ein neues Spezialfahrzeug andere Investitionen vor als für ein betagtes Standardfahrzeug. Jeder ungeplante Ausfall ist einer zu viel.

... IM ZWEIFEL ABER ÜBERALL

Wenn der Ausfall einmal da ist, dann ist Hilfe vor Ort gefragt. Und hier nützt die kompetenteste Heimatwerkstatt nichts, wenn sie eben mal einige Hundert Kilometer entfernt ist. „Nicht nur unsere Teilelogistik ist international aufgestellt“, sagt Messerli. „Auch das von uns zusammen mit Bosch und ZF gegründete Werkstattkonzept ist international vertreten. Und unsere Kunden können



Das Key Visual von TruckServices macht deutlich, dass ein neuer ganzheitlicher, auf die Zielgruppen zugeschnittener Ansatz im Vordergrund steht.

sicher sein, dass die mehr als 200 Alltrucks Werkstätten und die Knorr-Bremse Service Center, die ebenfalls in neuem Glanz künftig als TruckServices Expert Network zu erkennen sind, die TruckServices-Idee in Reinform leben. Beide Werkstattssysteme, Alltrucks und das Expert Network, werden am Stand vertreten sein, um das jeweilige Angebot zu erläutern.

Alexander Wagner – Vice President Aftermarket Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA): „Mit der Einführung der Marken TruckServices und EconX machen wir einen entscheidenden Schritt in Richtung Individualisierung und Flexibilisierung unseres Aftermarket-Angebots. Jedes Nutzfahrzeug ist individuell und verdient eine maßgeschneiderte Antwort auf die jeweilige Situation,

angepasst an seinen Zeitwert und Einsatzzweck. In diesem Sinn werden wir unser Angebot konsequent weiter ausbauen.“

WEITERE INTERESSANTE INNOVATIONEN

Auch darüber hinaus lohnt ein Besuch am Automechanika-Stand von Knorr-Bremse TruckServices, der in diesem Jahr um 50 Prozent größer ausfällt als in den vergangenen Jahren. Unter anderem wird iTAP (Intelligent Trailer Access Point) mit Video-Kameraanbindung zu sehen sein. Mit diesen Kameras hat der Fahrer über sein Smartphone die Möglichkeit, einen prüfenden Blick auf die Ladefläche oder die Fahrzeugumgebung zu werfen. Dazu muss der Fahrer nur die iTAP-App

auf seinem Mobiltelefon starten und schon hat er den vollen Überblick. Unabhängig vom jeweiligen Zugfahrzeug sieht der Fahrer vom Fahrerhaus aus, ob seine Mulde komplett entleert ist, oder kann das Andocken an die Laderampe überwachen.

Ganz im Sinne des „Keep it running“ hat TruckServices einen innovativen praktischen Helfer mit am Start. Die Bremsscheibenlehre erleichtert Werkstattmitarbeitern den Alltag, bei der schnellen und unkomplizierten Begutachtung der Scheibe. Ohne zusätzlichen Demontageaufwand kann der Profi prüfen, ob ein Tausch nötig ist. Auch dieses Mal dürfen die Besucher ihr persönliches Exemplar mit nach Hause nehmen (siehe auch Seite 15 in dieser Ausgabe). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KOMPAKTE TRAININGSMODELLE

Knorr-Bremse hat ein neues Trainingsmodell für Schwerlastfahrzeuge entwickelt, in denen das aktuelle Wissen zum elektronischen Bremssystem TEBS G2 in kompakter Form weitergegeben wird. In den Trainings werden nicht nur die Systemkenntnisse bezüglich TEBS G2 erweitert und der sichere Umgang mit der Diagnose bei mehreren TEBS G2 in einem Anhängerfahrzeug geschult. Durch praktische Übungen vertiefen die Teilnehmer zudem ihre Kompetenz für die pneumatische und elektrische Installation des TEBS G2 in Schwerlastanhängern. Exklusiv für Alltrucks Partner bietet Knorr-Bremse außerdem das Training "Multi Trailer EBS" an. Zusätzlich zur ausführlichen Behandlung der Knorr-Bremse Systeme werden Wettbewerbssysteme geschult. Alltrucks-Partner erlangen so ein umfassendes markenübergreifendes Wissen der Bremssysteme. Außerdem sparen sie sich durch den Besuch von nur einer



In den Trainings von Knorr-Bremse vertiefen die Teilnehmer durch praktische Übungen ihre Kompetenz.

Schulung Zeit und Kosten. Detaillierte Informationen zu den Trainings von Knorr-Bremse gibt es im Internet unter www.knorr-bremseCVS.com/training. Mehr zu den Alltrucks-Schulungen bietet die Webseite www.alltrucks.com/trainings.

14

KUPPLUNGSKRAFTVERSTÄRKER: ROBUST, LANGLEBIG UND PRÄZISE

Der Clutch Servo Longlife bringt es auf bis zu vier Millionen Kupplungsvorgänge.

Knorr-Bremse setzt Maßstäbe bei Kupplungskraftverstärkern: Der neue Clutch Servo Longlife bietet den Kunden von Knorr-Bremse eine wesentlich längere Lebensdauer als herkömmliche Produkte. Nach heutigem Stand der Technik müssen

Kupplungskraftverstärker nach etwa zwei Millionen Kupplungsvorgängen ausgetauscht werden. Der Clutch Servo Longlife von Knorr-Bremse bringt es auf bis zu vier Millionen Kupplungsvorgänge und verlängert somit seine Lebensdauer im Vergleich zu vielen Konkurrenten. Hinzu kommt, dass der Nachfolger des bisherigen Clutch Servo eine Vielzahl von neuen Fahrzeugapplikationen abdeckt und damit bei mehr Kunden einsetzbar ist. Zudem ist er bestens gegen Schmutz, Staub und Ölübertrag geschützt. Dadurch ist er unter allen Umweltbedingungen einsetzbar und auch für den Gebrauch in extremem Klima mit Eis und Kälte gewappnet. Eine Animation zum neuen Clutch Servo Longlife finden Sie auf www.knorr-bremseCVS.com oder auf dem YouTube-Channel von Knorr-Bremse.





FILTER AUS EINER HAND

Das erweiterte Filterprogramm von Knorr-Bremse.

Unternehmen, die bei Fahrzeugfiltern Qualität aus einer Hand suchen, sind jetzt bei Knorr-Bremse goldrichtig. Schon seit mehr als 20 Jahren produzieren die Münchner erfolgreich Lufttrocknerkartuschen. Mehr als 30 Millionen Stück wurden in dieser Zeit in Lkw und Busse verbaut. Mit diesem Know-how im Rücken dehnt Knorr-Bremse sein Filterportfolio jetzt auf Luft-, Innenraum-, Kraftstoff- und Ölfilter aus. Die langlebigen

und leistungsfähigen Filter aus hochwertigen Materialien gibt es für nahezu alle europäischen Lkw- und Busapplikationen. Damit bietet Knorr-Bremse Handel, Werkstätten und Flotten hochwertige Luft-, Innenraum-, Öl- und Kraftstofffilter zu attraktiven Preisen. So lassen sich die laufenden Kosten eines jeden Fahrzeugs senken, ganz ohne auf Qualität und Sicherheit verzichten zu müssen.

15

BREMSSCHEIBENDICKE EINFACH PRÜFEN

TruckServices hat ein praktisches Tool entwickelt, mit der sich die Dicke von Brems-scheiben einfach prüfen lässt, ohne das Rad vom Fahrzeug abnehmen zu müssen. Das Tool verfügt über zwei Skalen für verschiedene Brems-scheibengrößen und zwei Anzeigebereiche. Der Bereich „Ok“ bescheinigt eine weiterhin ausreichende Scheibendicke, während der Bereich „bitte prüfen“ eine genauere Prüfung mittels einer

Schieblehre notwendig macht. Mit dem Tool können Brems-scheiben von 17,5 bis 22,5 Zoll geprüft werden. Es ist leicht verständlich und kann sowohl von der Werkstatt als auch von dem Fahrzeugführer benutzt werden. Die ersten Exemplare dieses neuen Tools gibt es exklusiv für die Gäste von Knorr-Bremse TruckServices auf der Automechanika in Frankfurt vom 13. bis 17. September 2016.



Auf der Automechanika gibt es das neue Tool als Geschenk.

SERVICE- UND PRODUKTNEWS

- Drucksteuerventile für ABS und EBS
Dok.-Nr.: Y240498_DE_000
- Änderungen an Kombilöseventilen
Dok.-Nr.: Y242382_DE_000
- Genuine Remanufactured Zuspanscheinheiten für Trailer
Dok.-Nr.: Y243570_DE_000
- Änderung des Knorr-Bremse Brems-scheiben Portfolios
Dok.-Nr.: Y238017_DE_000
- Premium Portfolio für Trockenmittelpatronen von Knorr-Bremse
Dok.-Nr.: Y231204_DE_000
- Ersetzung des ABS-Modulators I132614 (BR9232)
Dok.-Nr.: Y221217_DE_000
- Änderungen im Knorr-Bremse Portfolio für Bremsbelagsätze
Dok.-Nr.: Y236088_DE_000

Die Dokumente stehen zum Download bereit unter www.knorr-bremseCVS.com



KNORR-BREMSE

1

2

Danke.

DER 11. SIEG IN SERIE. Auf der Straße müssen sich unsere Qualitätssysteme bewähren. Deshalb freut es uns besonders, wenn wir eine Auszeichnung von denjenigen Menschen bekommen, die täglich damit arbeiten: von Ihnen! Zum 11. Mal in Folge haben wir es auf das Siegerpodest geschafft und sind als Beste Marke im Nutzfahrzeugsegment in der Kategorie Bremse ausgezeichnet worden. Danke! | www.knorr-bremseCVS.com |



KNORR-BREMSE

